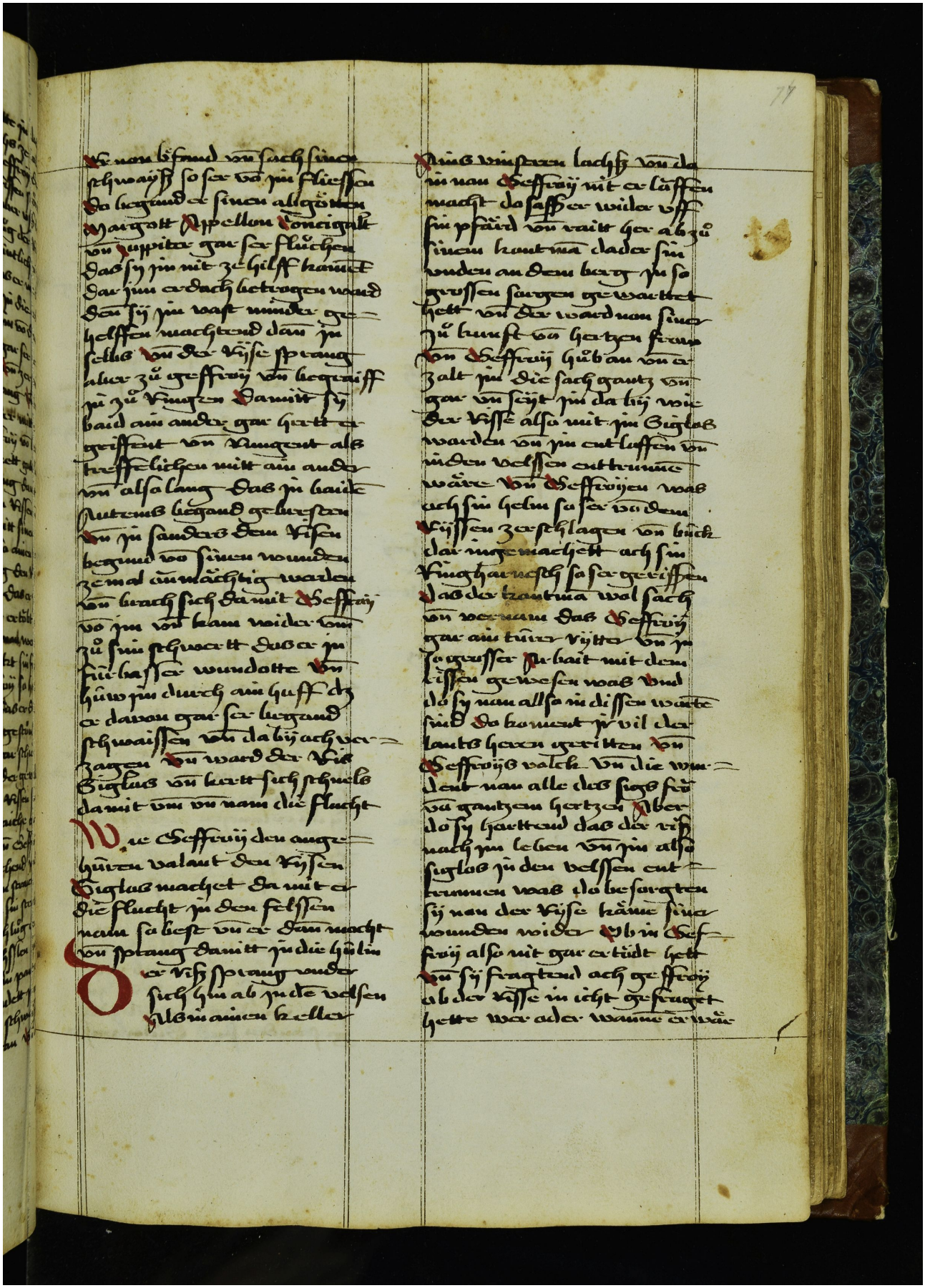
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=964
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



77

Wie man lösend von sach sinen
schwäss so sie vo jm fliessen
do legend er sinen allgötten
Margott Appellon Concigalt
von Juppiter gar sie flüchen
das sy jm nit zu hilff kämet
der jm er dach betragen wand
den sy jm vast wunder ge-
holffen machtend dan jm
selbs von der visse sprang
aber zů geffrij von begriff
jn zů Vingen damit sy
baid am ander gar hett er-
griffent von Vingent als
treffelichen mitt am ander
vn also lang das jn baide
lutrens legend geburten
vn jn sunders den visen
begund vo sinen wunden
zemal ůnmächtig werden
von hirach sich damit Geffrij
vo jm vor kam wider vm
zů sin schwert das er jn
für hasse wundotte vn
hůw jm durch am huff dz
er davon gar sie legend
schwässen von da bij ach war-
zaten vn ward der vis
Siglus vn hett sich schnels
damit vm vn nam die flucht

Wie Geffrij den ange-
hůten valant den visen
Siglus machet damit er
die flucht jn den felsen
nam so best vn er dem macht
von sprang damit jn die hůlin
er vis sprang vnder
sich hin ab jn die velsen
Also in einen keller

Also vinstern lachs von da
in nam Geffrij mit er lässen
macht do sasser wider vff
sin pferd vn raitt her abzů
sinen hunt ma dader sin
wunden an dem berg jn so
grossen surgen gewartet
hett vn der ward nun siner
zů kunft vo hertzen frau
von Geffrij hůb an vn er-
zalt jm die sach gantz vn
gar vn seyt jm da bij wie
der visse also mit jm Siglus
warden vn jn entlussen vn
under velsen entrunne
wäre vn Geffrijen was
ach sin helm so sie vo dem
visen zerschlagen vn buch
der ingemachett ach sin
Vingharnesch so sie geriffen
das der trautma wol sach
vn vernam das Geffrij
gar ain tůrer vitter vn jn
so grosser fürbait mit dem
lissen gewesen was vnd
do sy nun also in disser warte
sind do kamend jr vil der
lantes herren geritten vn
Geffrijs valch vn die wun-
dent nam alle des sigs fů
vn gantzen hertzen Aber
do sy hartend das der vis
nach jm leben vn jm also
sigles jn den velsen ent-
runnen was do besorgten
sij nun der visse käme sina
wunden wider vb in Gef-
frij also mit gar ertödt hett
vn sij fingtend ach geffrij
ab der visse in icht gefuret
hette war ader wanne er wär